

# Gemeinde Martfeld

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/002/16

über die Sitzung des Rates am 07.12.2016

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:52 Uhr  
Ort: Feuerwehrgerätehaus Martfeld

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Frau Marlies Plate

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers  
Herr Pitt Brandstädter  
Herr Christoph Ferentschak  
Frau Merle Hoffmann  
Herr Klaus-Dieter Kasper  
Herr Torsten Kirstein  
Herr Heinrich Lackmann  
Herr Jürgen Lemke  
Herr Burckhard Radtke  
Herr Torsten Tobeck  
Frau Nicole Wolf  
Frau Krimhild Wulf

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Kim Holtorf

### Abwesend:

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Marlies Plate eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Martfeld mit Ladung vom 24.11.2016 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Herr Radtke beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Er beantragt den Punkt „Bericht über den Besuch beim Nds. Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herrn Olaf Lies“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu verhandeln, um Transparenz zu schaffen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um diesen Punkt zu erweitern.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung vom 15.11.2016**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

### Punkt 3:

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen von den Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten gestellt.

### Punkt 4:

#### **Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

#### **Teilnahme der Gemeinde**

#### **Vorlage: Ma-0002/16**

Bürgermeisterin Marlies Plate erläutert die Beschlussvorlage. Die Gemeinde Martfeld möchte an diesem Kreiswettbewerb teilnehmen. Dazu wird der Beschluss des Rates benötigt. Außerdem müsste bei der Teilnahme ein Betrag von 2.000 Euro im Haushalt bereitgestellt werden. Der Rat hat nun die Möglichkeit, 2 Vertreter zu benennen, die sich aktiv an der Ausgestaltung des Wettbewerbs beteiligen.

Herr Kasper ist der Meinung, dass die Ausgestaltung federführend von Herrn Bartling laufen soll und dass vom Rat 2 Mitglieder benannt werden sollten. Die GRÜNEN entsenden Merle Hoffmann.

Ein weiteres Mitglied könnte nach Auffassung von Frau Plate aus dem Arbeitskreis Dorfentwicklung kommen.

Der Rat beschließt am Kreiswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Des Weiteren wird beschlossen, im Haushaltsplan 2017 einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € für die Teilnahme einzustellen.

Der Rat benennt Frau Merle Hoffman als Vertreterin für aktive Beteiligung an der Ausgestaltung des Wettbewerbes.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 5:**

**B-Plan Nr. 16 (70/27) "Kindergarten Martfeld"**

**a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem § 4 (2)-Verfahren und der öffentlichen Auslegung**

**b) Satzungsbeschluss**

**Vorlage: Ma-0003/16**

Frau Bürgermeisterin Plate teilt mit, dass der Beschlussvorschlag noch um folgenden Satz ergänzt werden muss: „Es wird außerdem die zusammenfassende Erklärung beschlossen“. Herr Bormann erläutert die Beschlussvorlage. Er teilt mit, dass der B-Plan öffentlich auslag und keine Anregungen geäußert worden sind. Der Beschluss sollte so gefasst werden.

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 16 (70/27) „Kindergarten Martfeld“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 6:**

**Bericht über den Besuch beim Nds. Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herrn Olaf Lies**

Bürgermeisterin Plate bittet Herrn Albers von dem Besuch zu berichten.

Herr Albers teilt mit, dass das Thema am 08.12.2016 ebenfalls beim Arbeitskreis Dorfentwicklung auf der Tagesordnung steht und er bereits von vielen Bürgern auf den Besuch und das Ergebnis angesprochen worden ist.

Herr Albers erläutert, dass die meisten Förderprogramme für den gewünschten Radwegebau nicht anwendbar sind. Aufgrund dessen sind einige Bürger und Ratsmitglieder für ein Gespräch mit Herrn Minister Lies und dem Referatsleiter nach Hannover gefahren. Ziel des Besuches war, mehr Freiheiten bei der Gestaltung von Radwegen und dadurch der Inanspruchnahme von Förderprogrammen zu bekommen. Herr Minister Lies hatte zugesagt, die Gemeinde Martfeld bei der Planung und Umsetzung zu unterstützen. Alle Beteiligten sind mit dem Ergebnis des Besuchs sehr zufrieden.

Seiner Meinung nach, muss jetzt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium das weitere Vorgehen planen. Des weiteren sollten noch weitere Fördermöglichkeiten geprüft werden (z.B. Bürgerradweg).

Herr Bormann teilt mit, dass die Kosten für einen Bürgerradweg sehr hoch sind. Beim Bund ist ihm nur das Förderprogramm zum Klimaschutz bekannt. Die Verwaltung hat bereits einen formlosen Antrag mit der Bitte um Überprüfung der Chancen für die Gemeinde Martfeld gestellt. Wenn das Ergebnis positiv ist, wird ein formeller Antrag gestellt. Dann werden allerdings auch Kosten entstehen. Herr Bormann berichtet weiterhin, dass bereits ein Landkreis zwei Kreisstraßen dadurch gefördert bekommen hat

Pro Antragsteller wird 1 Radweg im Jahr gefördert. Bei einer Zusage werden ebenfalls die Planungskosten gefördert, allerdings muss der Antrag bis zum 31.03.2017 gestellt werden. Nach Aussage von Frau Plate müssten diese Kosten dann im Haushalt für das Jahr 2017 mit aufgenommen werden.

Herr Albers ist der Meinung, dass durch das Förderprogramm zum Klimaschutz nur ein Komplettausbau des Radweges gefördert wird und die CO<sub>2</sub>-Einsparung nachgewiesen werden muss. Er wird bei der Sitzung des Arbeitskreises noch nach Alternativen suchen.

### **Punkt 7:** **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Bormann teilt mit, dass die Gemeinde Martfeld einen Zuschuss in Höhe von max. 2.500 Euro (50 %) für die Planung der Umgestaltung und Sanierung eines dörflichen Projekts durch einen Architekten erhält.

### **Punkt 8:** **Anfragen und Anregungen**

#### **Punkt 8.1:** **Kulturplattform Martfeld**

Herr Brandstädter teilt mit, dass die Kulturplattform Martfeld eine neue Geschäftsführerin hat. Frau Frauke Toppe ist jetzt die Geschäftsführerin. Des weiteren gab es Änderungen in der Geschäftsordnung.

### **Punkt 9:** **Einwohnerfragestunde**

Herr Tolksdorf befürchtet, dass die Zeit für die Planung zu kurz ist. Seiner Meinung nach sollte man damit kurzfristig beginnen, damit am 31.03.2017 alles fertig ist.

Herr Bormann teilt daraufhin mit, dass der Antrag auch die Planung beinhaltet, diese Planung allerdings bis dahin nicht komplett beendet sein muss. Die Mittel müssen allerdings in 2017 bereitgestellt werden.

Herr Wichelmann gibt zu bedenken, dass bei dem Neubau des Kindergartens der Schulbusbetrieb nicht vergessen werden darf. Der Zustand der Gieschenstraße ist seiner Meinung nach

sehr schlecht. Der Schulbus und auch viele Bürger der umliegenden Gemeinden fahren über viele kleine Straßen nach Martfeld. Diese Straße sind teilweise in einem schlechten Zustand. Der Rat sagt zu, einige Straßen während der nächsten Wegebereisung anzugucken.

Herr Splinter erinnert Herrn Albers an die Straßenlaterne beim Schützenhaus in Loge. Herr Albers sagt zu, dieses bei den Haushaltsplanberatungen mit anzusprechen.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Anwesenden und beendet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Frau Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin